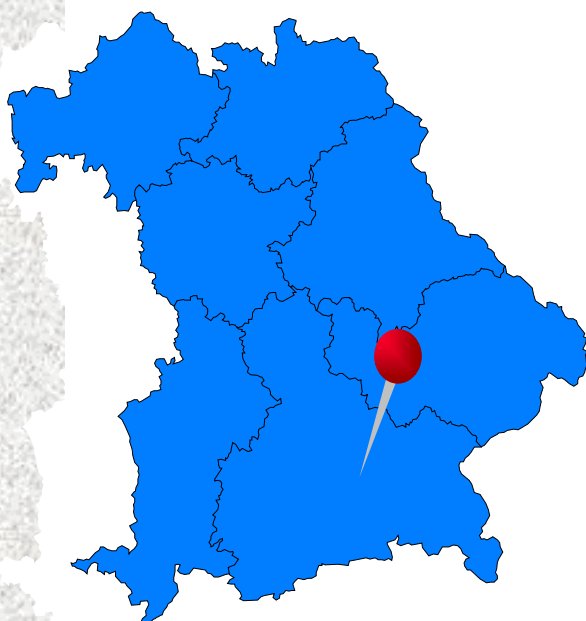


2000

STATISTIK *kommunal*

Markt
Glonn



<i>Regionalschlüssel</i>	09 175 121
<i>Landkreis</i>	Ebersberg
<i>Regierungsbezirk</i>	Oberbayern
<i>Verwaltungsgemeinschaft</i>	114 Glonn
<i>Region</i>	14 München



Bayerisches Landesamt
für Statistik und Datenverarbeitung

STATISTIK kommunal führt den bisher im zweijährigen Abstand erschienenen *Statistischen Informationsdienst* des Landesamts jährlich fort. Die Veröffentlichung bietet in 28 Tabellen und 19 Schaubildern mit rund 1 300 Daten die wichtigsten statistischen Informationen für jede Gemeinde Bayerns. Die Angaben basieren im wesentlichen auf der Statistischen Datenbank des Landesamts, die für jede Regionaleinheit bis zu 95 000 Daten enthält.

Einen Überblick über den gesamten Inhalt der Statistischen Datenbank gibt der „Datenkatalog“ des Landesamts, der im Internet (s. Impressum) unter „Daten und Fakten“ einsehbar ist und von dort heruntergeladen werden kann.

Inhalt

	Seite
Bevölkerung.....	1, 2
Wahlen.....	3, 4
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.....	4
Gemeindefinanzen.....	4
Steuern.....	5
Wohnungsbestand, Wohnungsbau.....	6
Flächenerhebungen, Bodennutzung.....	7
Landwirtschaft.....	8
Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe.....	9
Straßenverkehrsunfälle.....	9
Fremdenverkehr.....	10
Kindergärten.....	10
Schulen.....	11
Altenheime.....	11
Sozialhilfe.....	11

Allgemeine Hinweise zum Gebietsstand

Ergebnisse für Berichtsjahre bzw. -zeiträume *nach* dem 1. Januar 1994 haben den Gebietsstand der jeweiligen Erhebung. Ergebnisse aus Erhebungen, die *vor* dem 1. Januar 1994 durchgeführt wurden, sind auf den Gebietsstand am 1. Januar 1994 umgerechnet. Mit diesem Stichtag hat sich die Zahl der Gemeinden in Bayern durch Wiederherstellungen von 2051 auf 2056 erhöht und seitdem nicht mehr verändert. - Bei den Gebietsänderungen ab dem 2. Januar 1994 handelt es sich nur um geringfügige Teilausgliederungen, die jeweils ab dem Zeitpunkt der Rechtswirksamkeit berücksichtigt sind. Auf die einzelnen Erhebungen haben diese zum Großteil keine Auswirkungen, da lediglich einige wenige Einwohner und geringe Flächen (Grundstücke) von der Umgliederung in eine andere Gemeinde betroffen waren.

Zeichenerklärung

X	Angabe nicht sinnvoll
.	Wert geheimzuhalten, unbekannt oder nicht rechenbar
...	Wert fällt später an
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	nichts vorhanden

Impressum

Verleger und Herausgeber

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

„STATISTIK kommunal“ ist für jede der 2 056 Gemeinden Bayerns und für jede übergeordnete Gebietseinheit - als Aufsummierung der Gemeindedaten - zum Preis von 5 DM (mehrfarbig: 10 DM) sowie für alle Gemeinden und alle übergeordneten Gebietseinheiten zusammen für 250 DM (CD-ROM) erhältlich. Erscheinungsweise: jährlich.

Redaktionsschluß dieser Ausgabe: 31. Dezember 1999

Besuchs-/Lieferanschrift: Neuhauser Str. 8, 80331 München

Postfachadresse: 80288 München

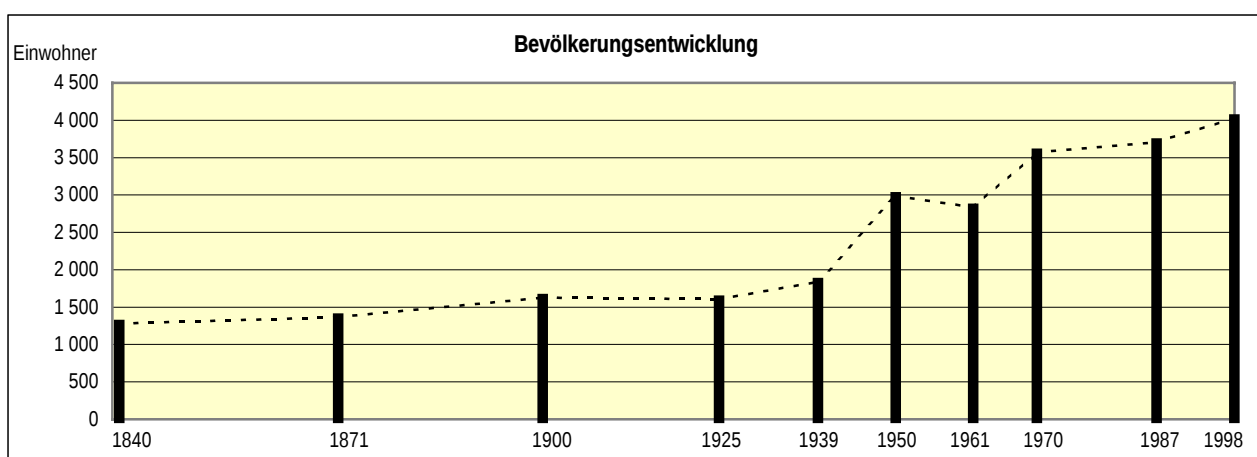
Telefon: (089) 2119-255; Fax: -607; E-Mail: pressestelle@lfstad.bayern.de; Internet: <http://www.bayern.de/lfstad>

© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

1. Bevölkerungsentwicklung seit 1840

Stichtag	Bevölkerung		Einwohner je km ²
	insgesamt	Veränderung 31.12.1998 gegenüber ... in %	
01.12.1840	1 279	214,9	42
01.12.1871	1 367	194,7	45
01.12.1900	1 629	147,3	54
16.06.1925	1 604	151,1	53
17.05.1939	1 840	118,9	61
13.09.1950	2 990	34,7	99
06.06.1961	2 835	42,1	94
27.05.1970	3 570	12,8	118
25.05.1987	3 706	8,7	123
31.12.1998	4 028	X	133

Jahr	Bevölkerung am 31. Dezember ...		
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	
		Anzahl	%
1989	3 735	55	1,5
1990	3 795	60	1,6
1991	3 961	166	4,4
1992	4 021	60	1,5
1993	4 040	19	0,5
1994	4 057	17	0,4
1995	4 055	- 2	0,0
1996	4 030	- 25	- 0,6
1997	4 034	4	0,1
1998	4 028	- 6	- 0,1



2. Volkszählung am 27. Mai 1970 und am 25. Mai 1987

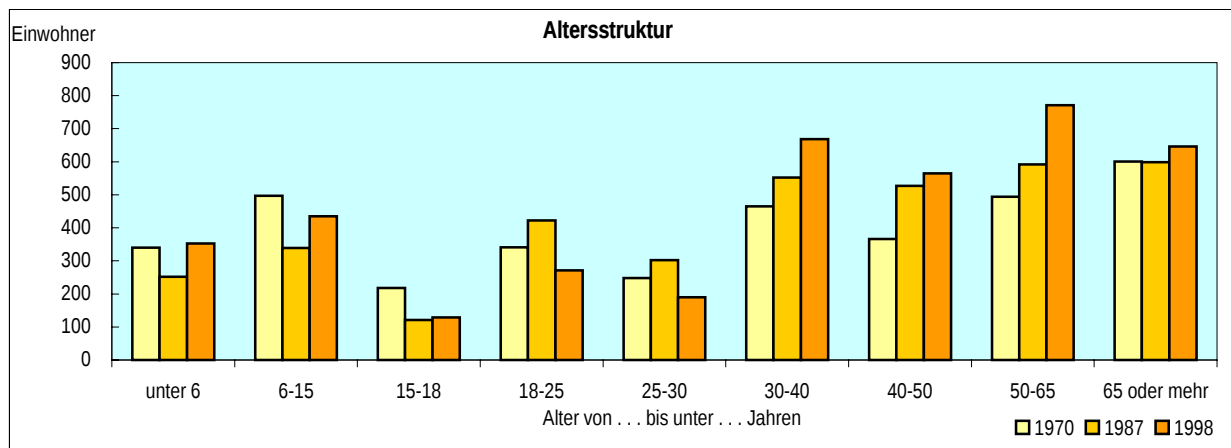
Volkszählung	Bevölkerung	und zwar						Privat- haushalte	darunter Ein- personen- haushalte
		römisch-katholisch		evangelisch-lutherisch ¹⁾		Ausländer			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
27. Mai 1970	3 570	3 181	89,1	330	9,2	132	3,7	981	206
25. Mai 1987	3 706	2 996	80,8	455	12,3	160	4,3	1 297	319
Veränderung 1987 zu 1970 in %	3,8	- 5,8	X	37,9	X	21,2	X	32,2	54,9

¹⁾ 1970: einschließlich Evangelische Freikirchen.

3. Bevölkerung 1970, 1987 und 1998 nach Altersgruppen und Geschlecht

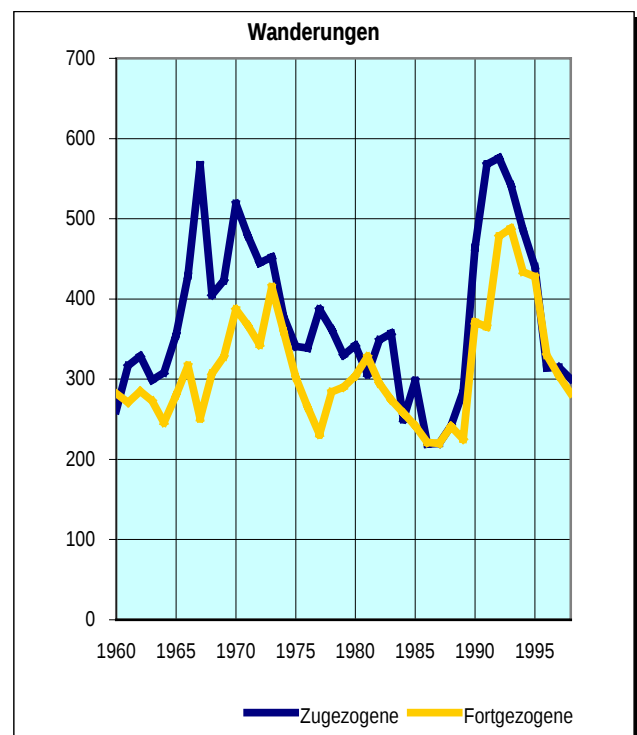
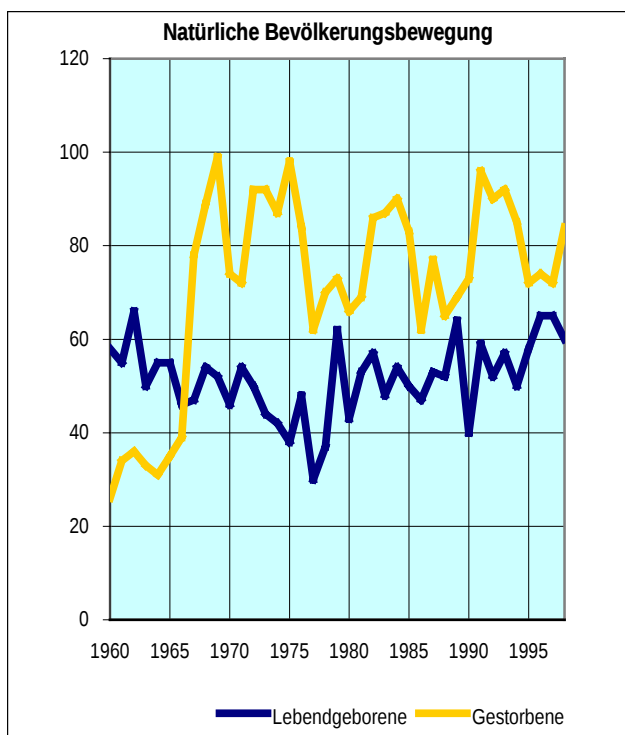
Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung am											
	27. Mai 1970				25. Mai 1987				31. Dezember 1998			
	insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 6	340	9,5	148	7,4	252	6,8	126	6,6	353	8,8	151	7,0
6 - 15	497	13,9	264	13,2	339	9,1	157	8,3	435	10,8	235	11,0
15 - 18	218	6,1	147	7,3	121	3,3	55	2,9	129	3,2	66	3,1
18 - 25	341	9,6	175	8,7	422	11,4	177	9,3	271	6,7	145	6,8
25 - 30	248	6,9	118	5,9	302	8,1	152	8,0	190	4,7	129	6,0
30 - 40	465	13,0	216	10,8	552	14,9	268	14,1	668	16,6	341	15,9
40 - 50	366	10,3	194	9,7	527	14,2	261	13,7	565	14,0	277	12,9
50 - 65	494	13,8	311	15,5	592	16,0	283	14,9	771	19,1	391	18,3
65 oder mehr	601	16,8	434	21,6	599	16,2	421	22,2	646	16,0	407	19,0
Insgesamt	3 570	100	2 007	100	3 706	100	1 900	100	4 028	100	2 142	100

Noch: 3. Bevölkerung 1970, 1987 und 1998 nach Altersgruppen und Geschlecht



4. Bevölkerungsbewegung seit 1960

Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderungen				Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme (-)
	Lebendgeborene		Gestorbene		Zugezogene		Fortgezogene		
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	
1960	58	.	26	.	261	91,9	282	99,3	11
1970	46	.	74	.	519	143,3	387	106,8	104
1980	43	10,8	66	16,5	342	86,1	304	76,6	15
1990	40	10,6	73	19,4	464	122,3	371	97,8	60
1991	59	15,5	96	25,3	568	143,4	365	92,1	166
1992	52	13,1	90	22,6	576	143,2	478	118,9	60
1993	57	14,0	92	22,6	542	134,2	488	120,8	19
1994	50	12,5	85	21,3	486	119,8	434	107,0	17
1995	58	14,3	72	17,7	440	108,5	428	105,5	- 2
1996	65	16,1	74	18,3	314	77,9	330	81,9	- 25
1997	65	16,2	72	18,0	315	78,1	304	75,4	4
1998	60	14,9	84	20,8	300	74,5	282	70,0	- 6



5. Landtagswahlen seit 1982

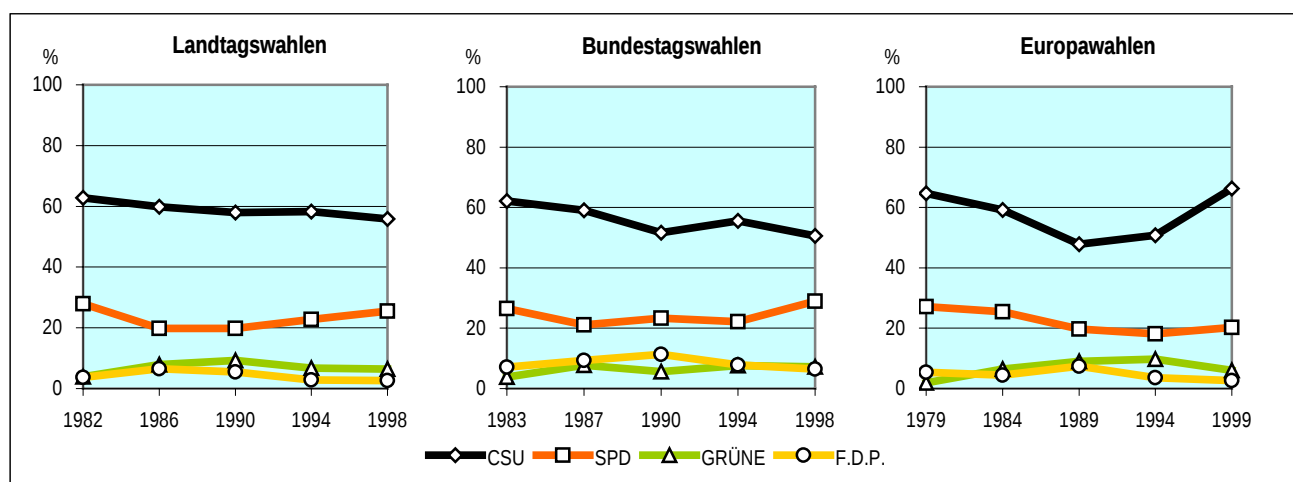
Wahltag	Stimm- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung in %	Abgegebene Gesamtstimmen		Von den gültigen Gesamtstimmen entfielen auf								
				insgesamt	darunter gültige	CSU		SPD		GRÜNE		F.D.P.		Sonstige
						Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
10.10.1982	2 727	2 276	83,5	4 552	4 466	2 806	62,8	1 244	27,9	174	3,9	165	3,7	77
12.10.1986	2 863	2 239	78,2	4 478	4 396	2 633	59,9	871	19,8	346	7,9	284	6,5	262
14.10.1990	2 895	2 187	75,5	4 374	4 318	2 505	58,0	857	19,8	401	9,3	237	5,5	318
25.09.1994	3 026	2 270	75,0	4 540	4 487	2 617	58,3	1 023	22,8	299	6,7	126	2,8	422
13.09.1998	3 095	2 389	77,2	4 778	4 742	2 651	55,9	1 209	25,5	305	6,4	123	2,6	454

6. Bundestagswahlen seit 1983

Wahltag	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung in %	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf								
				Zweitstimmen	CSU		SPD		GRÜNE		F.D.P.		Sonstige	
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	
06.03.1983	2 738	2 525	92,2	15	2 510	1 559	62,1	665	26,5	96	3,8	178	7,1	12
25.01.1987	2 870	2 510	87,5	13	2 497	1 475	59,1	526	21,1	193	7,7	232	9,3	71
02.12.1990	2 944	2 437	82,8	11	2 426	1 252	51,6	565	23,3	136	5,6	274	11,3	199
16.10.1994	3 027	2 512	83,0	11	2 501	1 390	55,6	554	22,2	191	7,6	197	7,9	169
27.09.1998	3 099	2 609	84,2	17	2 592	1 311	50,6	752	29,0	187	7,2	168	6,5	174

7. Europawahlen seit 1979

Wahltag	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung in %	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf								
				Stimmen	CSU		SPD		GRÜNE		F.D.P.		Sonstige	
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	
10.06.1979	2 612	1 668	63,9	11	1 657	1 072	64,7	451	27,2	31	1,9	89	5,4	14
17.06.1984	2 810	1 433	51,0	12	1 421	841	59,2	363	25,5	92	6,5	64	4,5	61
18.06.1989	2 857	1 950	68,3	12	1 938	926	47,8	382	19,7	175	9,0	144	7,4	311
12.06.1994	3 000	1 822	60,7	9	1 813	921	50,8	328	18,1	178	9,8	65	3,6	321
13.06.1999	3 150	1 531	48,6	1	1 530	1 014	66,3	310	20,3	92	6,0	41	2,7	73



8. Wahl der Stadt- bzw. Gemeinderäte am 10. März 1996

Merkmal	Einheit	Wert	Wahlvorschlag	Gewichtete Stimmen		Sitze
				Anzahl	%	
Wahlberechtigte	Anzahl	3 078	CSU	1 226	49,2	8
Wähler	Anzahl	2 545	SPD/Komma	1 020	40,9	7
Wahlbeteiligung	%	82,7	Freie Wähler	247	9,9	1
Abgegebene Stimmzettel						
dav. ungültig	Anzahl	52				
gültig	Anzahl	2 493				

Bürgermeister Esterl, Martin, SPD, gewählt am 10.03.1996

Landrat Vollhardt, Hans, CSU, gewählt am 10.03.1996

9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer seit 1985

Merkmal	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni					
	1985	1990	1995	1996	1997	1998
Beschäftigte am Arbeitsort	1 005	859	964	965	997	1 004
dav. männlich	623	465	478	492	507	492
weiblich	382	394	486	473	490	512
dav. Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	20	23	16	8	11	13
Produzierendes Gewerbe	380	340	374	385	398	401
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	135	194	220	219	230	227
Sonstiger Bereich (Dienstleistungen)	470	302	354	353	358	363
Beschäftigte am Wohnort	.	.	.	1 547	1 540	1 473
Pendlersaldo ¹⁾	.	.	.	- 582	- 543	- 469

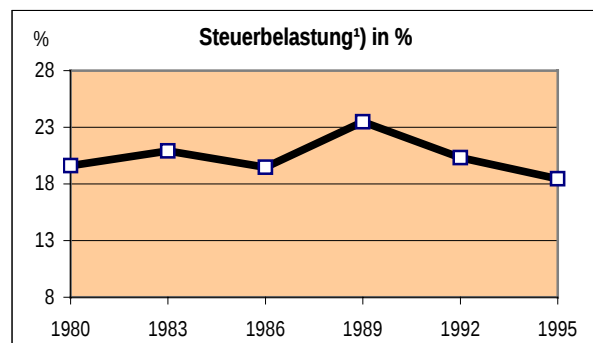
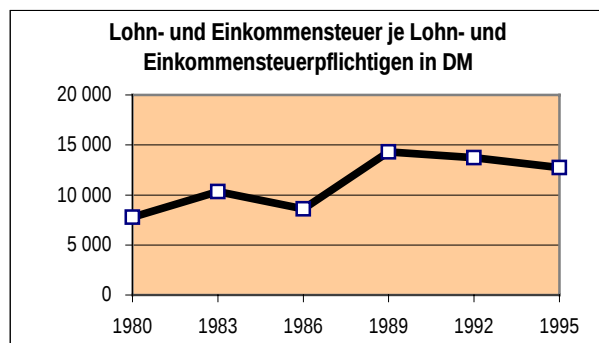
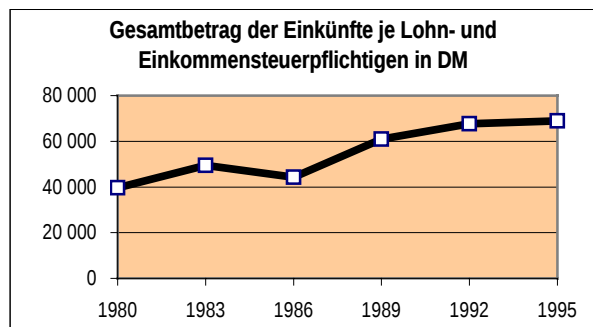
¹⁾ Beschäftigte am Arbeitsort abzüglich Beschäftigte am Wohnort.

10. Gemeindefinanzen 1988, 1993, 1997 und 1998

Merkmal	Wert in 1 000 DM			
	1988	1993	1997	1998
Gemeindesteuereinnahmen	3 586	5 156	4 124	4 411
dar. Grundsteuer A	60	58	60	58
Grundsteuer B	324	425	538	528
Gewerbesteuer (netto)	735	1 346	595	709
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2 462	3 322	2 926	3 112
Gewerbesteuerumlage	154	201	209	276
Steuereinnahmekraft	3 815	5 598	4 433	4 796
Steuerkraftmeßzahl	2 837	3 701	4 595	4 686
Gemeindeschlüsselzuweisungen (ohne Berichtigungen)	271	145	-	-
Fundierte Verschuldung	3 458	6 045	4 529	5 655
Verschuldung je Einwohner	0,940	1,496	1,123	1,404
Planmäßig geleisteter Schuldendienst	367	886	752	616
Finanzkraft	2 090	2 036	2 015	2 028

11. Lohn- und Einkommensteuerstatistik seit 1980

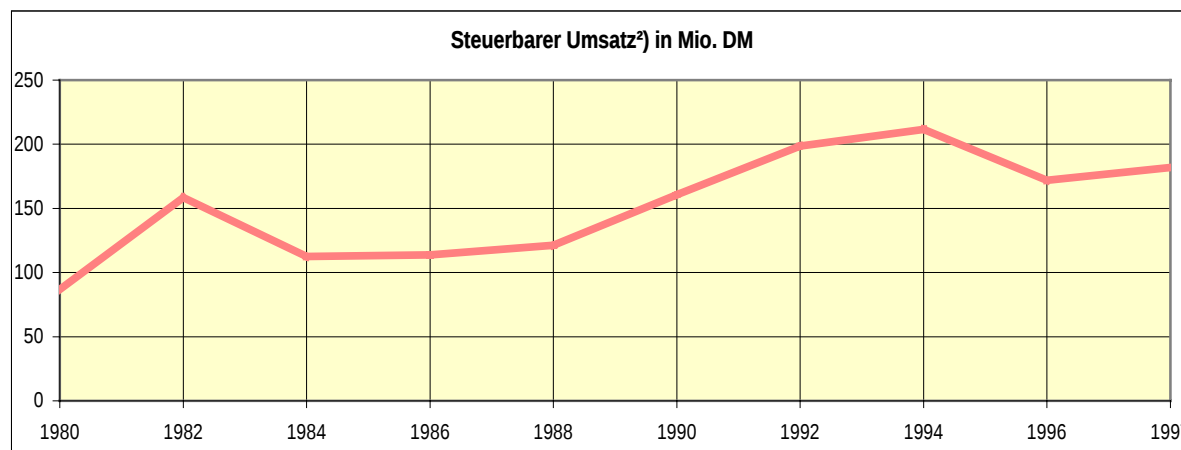
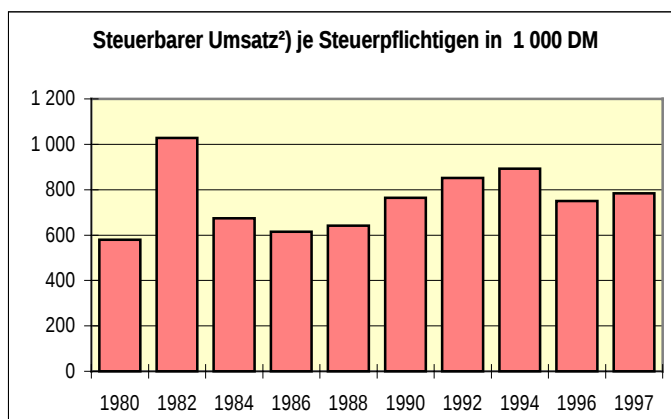
Jahr	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Lohn- und Einkommensteuer
	Anzahl	1 000 DM	
1980	1 388	55 038	10 794
1983	1 518	75 139	15 704
1986	1 605	71 058	13 826
1989	1 609	98 031	23 006
1992	1 752	118 533	24 072
1995	1 726	118 929	21 955



¹⁾ Anteil der Lohn- und Einkommensteuer am Gesamtbetrag der Einkünfte.

12. Umsatzsteuerstatistik seit 1980¹⁾

Jahr	Umsatzsteuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz ²⁾
	Anzahl	1 000 DM
1980	150	86 850
1982	154	158 413
1984	167	112 484
1986	185	113 670
1988	189	121 209
1990	210	160 629
1992	233	198 511
1994	237	211 579
1996	229	171 832
1997	232	181 936



¹⁾ Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Unternehmens.

²⁾ Ab 1994: Lieferungen und Leistungen.

13. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. Dezember 1988, 1993, 1997 und 1998

Merkmal	Bestand am 31. Dezember							
	1988		1993		1997		1998	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wohngebäude	776	100	819	100	906	100	922	100
dav. mit 1 Wohnung	528	68,0	559	68,3	609	67,2	617	66,9
2 Wohnungen	168	21,6	177	21,6	205	22,6	211	22,9
3 oder mehr Wohnungen	80	10,3	83	10,1	92	10,2	94	10,2
Wohnungen in Wohngebäuden	1 276	100	1 347	100	1 524	100	1 573	100
dar. in Wohngebäuden mit								
2 Wohnungen	336	26,3	354	26,3	410	26,9	422	26,8
3 oder mehr Wohnungen	412	32,3	434	32,2	505	33,1	534	33,9
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	1 339	100	1 411	100	1 587	100	1 636	100
dav. mit 1 Raum	33	2,5	34	2,4	35	2,2	38	2,3
2 Räumen	75	5,6	77	5,5	88	5,5	89	5,4
3 Räumen	189	14,1	205	14,5	219	13,8	237	14,5
4 Räumen	309	23,1	322	22,8	374	23,6	381	23,3
5 Räumen	265	19,8	275	19,5	310	19,5	318	19,4
6 Räumen	213	15,9	226	16,0	260	16,4	265	16,2
7 oder mehr Räumen	255	19,0	272	19,3	301	19,0	308	18,8
Wohnfläche der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden in m ²	135 422	X	143 041	X	161 651	X	166 289	X
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung in m ²	101,1	X	101,4	X	101,9	X	101,6	X
Räume der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	6 634	X	6 998	X	7 889	X	8 103	X
Durchschnittliche Raumzahl je Wohnung	5,0	X	5,0	X	5,0	X	5,0	X

14. Baugenehmigungen¹⁾ seit 1988

Jahr	Errichtung neuer Wohn- gebäude ²⁾	davon mit ... Wohnung(en)						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden ³⁾	davon mit ... Räumen					
		1		2		3 oder mehr ²⁾			1 oder 2		3 oder 4		5 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1988	8	7	87,5	1	12,5	-	0,0	10	-	0,0	3	30,0	7	70,0
1993	31	19	61,3	9	29,0	3	9,7	50	2	4,0	17	34,0	31	62,0
1994	19	13	68,4	3	15,8	3	15,8	73	10	13,7	32	43,8	31	42,5
1995	12	5	41,7	5	41,7	2	16,7	46	5	10,9	28	60,9	13	28,3
1996	7	6	85,7	-	0,0	1	14,3	11	- 1	-9,1	5	45,5	7	63,6
1997	21	14	66,7	7	33,3	-	0,0	26	-	0,0	-	0,0	26	100,0
1998	37	29	78,4	7	18,9	1	2,7	54	-	0,0	12	22,2	42	77,8

¹⁾ Einschließlich Genehmigungsverfahren. - ²⁾ Einschließlich Wohnheime. - ³⁾ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

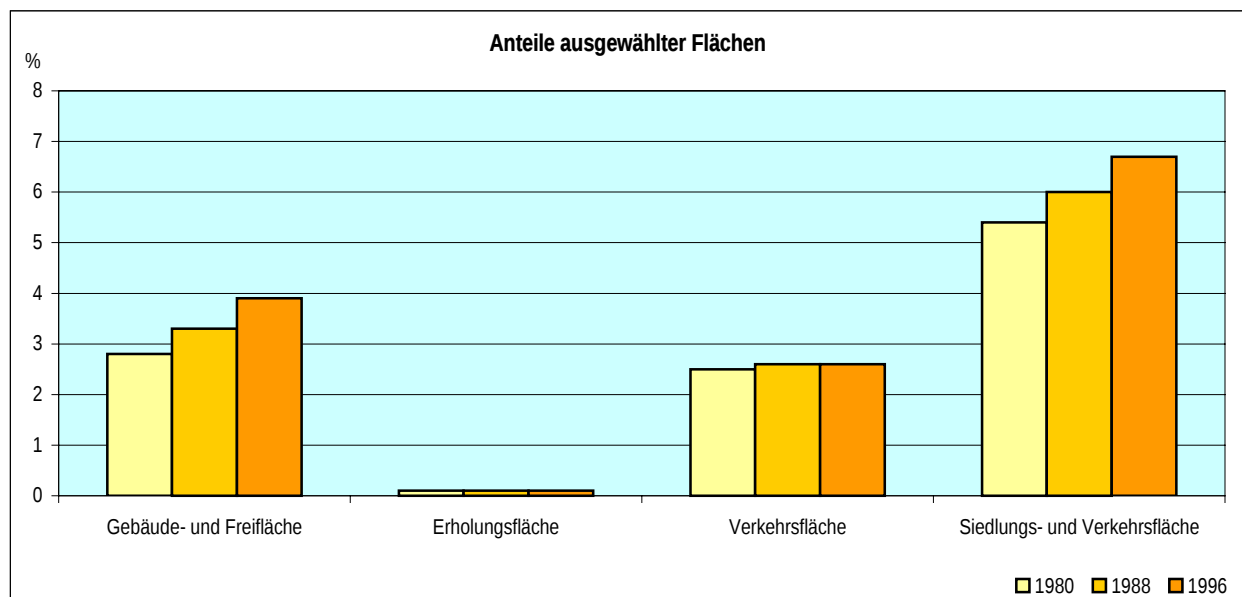
15. Baufertigstellungen seit 1988

Jahr	Errichtung neuer Wohn- gebäude ¹⁾	davon mit ... Wohnung(en)						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden ²⁾	davon mit ... Räumen					
		1		2		3 oder mehr ¹⁾			1 oder 2		3 oder 4		5 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1988	2	-	0,0	2	100,0	-	0,0	5	1	20,0	1	20,0	3	60,0
1993	10	4	40,0	5	50,0	1	10,0	24	-	0,0	16	66,7	8	33,3
1994	32	19	59,4	10	31,3	3	9,4	54	2	3,7	19	35,2	33	61,1
1995	18	15	83,3	1	5,6	2	11,1	32	1	3,1	11	34,4	20	62,5
1996	10	2	20,0	6	60,0	2	20,0	61	10	16,4	31	50,8	20	32,8
1997	21	15	71,4	5	23,8	1	4,8	28	- 1	-3,6	5	17,9	24	85,7
1998	16	8	50,0	6	37,5	2	12,5	49	4	8,2	25	51,0	20	40,8

¹⁾ Einschließlich Wohnheime. - ²⁾ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

16. Flächenerhebungen am 31. Dezember 1980, 1988 und 1996 (Gebietsstand: 1. Januar 1999)

Nutzungsart	Fläche am 31. Dezember					
	1980		1988		1996	
	ha	%	ha	%	ha	%
Gebäude- und Freifläche	85	2,8	100	3,3	117	3,9
Betriebsfläche	4	0,1	4	0,1	4	0,1
dar. Abbauland	3	0,1	3	0,1	3	0,1
Erholungsfläche	2	0,1	3	0,1	4	0,1
dar. Grünanlagen	1	0,0	1	0,0	1	0,0
Verkehrsfläche	76	2,5	78	2,6	80	2,6
dar. Straßen, Wege, Plätze	72	2,4	74	2,5	76	2,5
Landwirtschaftsfläche	1 730	57,2	1 713	56,6	1 688	55,8
Waldfläche	1 106	36,6	1 107	36,6	1 109	36,7
Wasserfläche	16	0,5	16	0,5	16	0,5
Flächen anderer Nutzung	4	0,1	4	0,1	6	0,2
Gebietsfläche insgesamt	3 024	100	3 024	100	3 024	100
dar. Siedlungs- und Verkehrsfläche	164	5,4	182	6,0	202	6,7

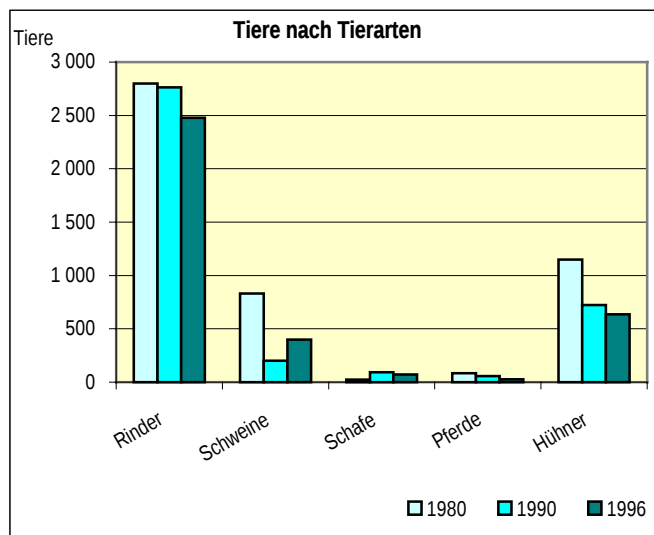
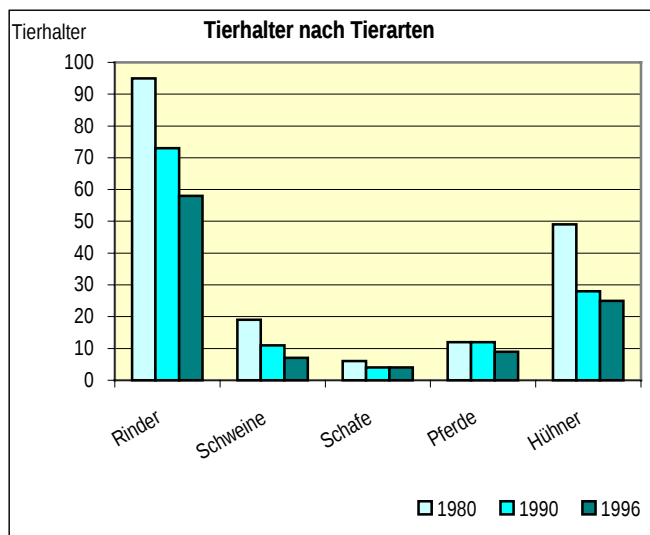


17. Bodennutzung seit 1979

Nutzungsart	Fläche in ha				
	1979	1983	1987	1991	1995
Gesamtwirtschaftsfläche	2 480	2 435	2 395	2 348	2 270
dar. landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 628	1 579	1 545	1 498	1 429
dar. Dauergrünland	1 019	998	996	978	839
dar. Wiesen und Mähweiden	877	926	926	908	791
Ackerland	597	570	539	507	587
dar. Getreide	397	348	290	264	251
dar. Weizen und Spelz	77	85	98	76	114
Roggen	.	.	.	28	35
Wintergerste	51	50	31	21	6
Sommergerste	107	106	66	68	26
Hülsenfrüchte	.	.	14	.	13
Hackfrüchte	7	7	11	13	15
dar. Kartoffeln	.	.	.	13	15
Gartengewächse	.	.	.	.	12
Handelsgewächse	.	23	.	31	14
Futterpflanzen	178	192	218	173	259
dar. Silomais einschließlich Grünmais	152	172	172	134	124

18. Viehhalter und Viehbestand am 3. Dezember 1980, 1990 und 1996

Tierart	Viehhalter und Viehbestand am 3. Dezember								
	1980			1990			1996		
	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter
Rinder	95	2 799	29	73	2 762	38	58	2 479	43
dar. Milchkühe	89	1 551	17	70	1 471	21	48	1 192	25
Schweine	19	830	44	11	200	18	7	399	57
dar. Zuchtsauen	2	.	.	3	12	4	1	.	.
Mastschweine	11	435	40	5	103	21	3	158	53
Schafe	6	24	4	4	92	23	4	71	18
Pferde	12	84	7	12	58	5	9	28	3
Hühner	49	1 149	23	28	723	26	25	637	25
dar. Legehennen									
(½ Jahr oder älter)	48	1 036	22	27	653	24	25	585	23
Schlacht- und Masthühner/-hähne	4	5	1	-	-	-	2	.	.



19. Betriebsgrößenstruktur in der Landwirtschaft 1971, 1979, 1991, 1997 und 1998

Merkmal	1971	1979	1991	1997	1998
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	147	132	113	106	104
Landwirtschaftliche Betriebe	133	116	88	80	75
davon mit einer LF von ... ha					
unter 1	7	2	-	-	-
1 bis unter 2	12	4	4	6	4
2 bis unter 5	15	16	10	11	10
5 bis unter 10	37	36	24	20	19
10 bis unter 20	39	34	24	19	17
20 bis unter 30	12	13	14	10	10
30 oder mehr	11	11	12	14	15
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) der landwirtschaftlichen Betriebe in ha	1 671	1 626	1 492	1 416	1 373

20. Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden seit 1995

Jahr	Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten					
	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	davon		Geleistete Arbeiterstunden in 1 000	Löhne Gehälter 1 000 DM
			Arbeiter ¹⁾	Angestellte ¹⁾		
1995	2	.	.	.	.	.
1996	2	.	.	.	.	.
1997	2	.	.	.	.	.
1998	3	227	157	70	347	7 746 4 271

¹⁾ Monatsdurchschnitt.**21. Industrielle Kleinbetriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden seit 1995**

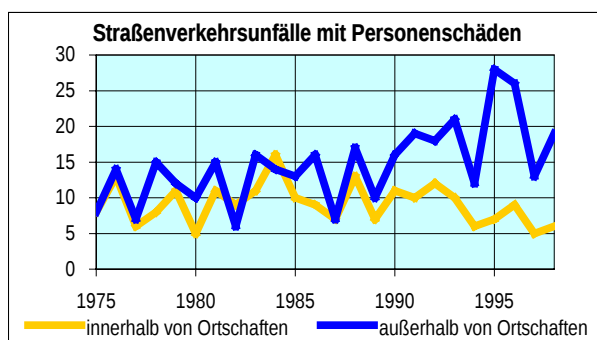
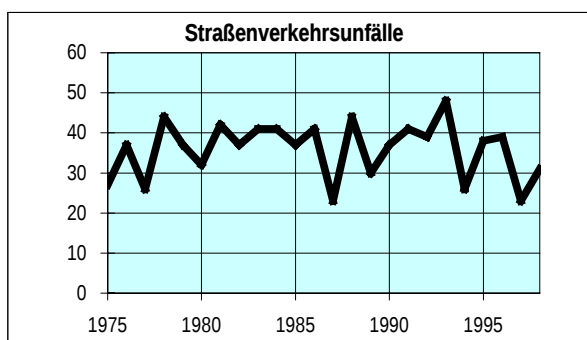
Merkmal	Industrielle Kleinbetriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden im September			
	1995	1996	1997	1998
Betriebe	5	6	6	6
Beschäftigte	12	27	25	17

22. Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) seit 1995

Merkmal	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe)			
	1995	1996	1997	1998
Betriebe am 30. Juni	8	10	9	11
Beschäftigte am 30. Juni	30	37	39	48
Gesamtumsatz des Vorjahres in 1 000 DM	3 083	3 959	4 438	4 858

23. Straßenverkehrsunfälle seit 1975

Merkmal	Straßenverkehrsunfälle					
	1975	1980	1985	1990	1995	1998
Straßenverkehrsunfälle ¹⁾	27	32	37	37	38	31
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	16	15	23	27	35	25
dav. innerhalb von Ortschaften	8	5	10	11	7	6
außerhalb von Ortschaften	8	10	13	16	28	19
Verunglückte	25	29	36	37	48	37
dav. Getötete	1	-	-	3	-	-
Verletzte	24	29	36	34	48	37
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne ¹⁾	.	.	.	.	2	4
Sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung ¹⁾	.	.	.	.	1	2
Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden ¹⁾	11	17	14	10	.	.

¹⁾ Strukturbruch 1995: wegen geänderter Definition des "Sachschadens" sind Daten bis 1994 mit den Werten ab 1995 nicht miteinander vergleichbar.

24. Fremdenverkehr seit 1993

Merkmal	Fremdenverkehr					
	1993	1994	1995	1996	1997	1998 ¹⁾
Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten						
Geöffnete Beherbergungsbetriebe im Juni	1	1	1	1	1	1
Angebotene Gästebetten im Juni	.	.	.	.	.	.
Gästeankünfte	.	.	.	.	.	.
dav. von Gästen aus dem Inland	.	.	.	.	.	.
von Gästen aus dem Ausland	.	.	.	.	.	.
Gästeübernachtungen	.	.	.	.	.	.
dav. von Gästen aus dem Inland	.	.	.	.	.	.
von Gästen aus dem Ausland	.	.	.	.	.	.
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	.	.	.	.	.	.
hiervon von Gästen aus dem Inland	.	.	.	.	.	.
von Gästen aus dem Ausland	.	.	.	.	.	.
Beherbergungsbetriebe mit weniger als neun Gästebetten in Prädikatsgemeinden²⁾						
Gästeankünfte	X	X	X	X	X	X
Gästeübernachtungen	X	X	X	X	X	X
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	X	X	X	X	X	X

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ²⁾ Einschließlich Privatquartiere. - ³⁾ Mineral- und Moorbäder, Heilklimatische Kurorte, Kneippkurorte, Luftkurorte und Erholungsorte.

Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten

keine Beherbergungsbetriebe
mit 9 oder mehr Gästebetten
im dargestellten Zeitraum

Übernachtungen von Inlands- und Auslandsgästen

keine Beherbergungsbetriebe
mit 9 oder mehr Gästebetten
im dargestellten Zeitraum

25. Kindergärten seit 1975

Stichtag	Kinder- gärten	Kinder- garten- plätze	Pädagogisches Personal	Betreute Kinder insgesamt	davon		Betreute fünfjährige Kinder	Betreute ausländische Kinder ¹⁾
					ganztags	halbtags		
01.01.1975	1	90	5	109	11	98	42	.
01.01.1980	1	75	5	131	11	120	49	.
01.01.1985	1	90	5	121	13	108	47	-
01.01.1990	1	90	6	121	-	121	49	2
01.01.1995	2	115	10	113	86	27	52	8
01.01.1998	2	125	11	125	91	34	43	5
01.01.1999	2	125	11	125	93	32	52	5

¹⁾ Ab 1998: einschließlich Kinder von Asylbewerbern.

26. Allgemeinbildende und berufliche Schulen im Oktober 1988, 1997 und 1998

Schulart	Schulen			Schüler			Klassen			Lehrer		
	1988	1997	1998	1988	1997	1998	1988	1997	1998	1988	1997	1998
Allgemeinbildende Schulen												
Volksschulen	1	1	1	413	457	470	18	18	19	25	27	26
Volksschulen für Behinderte	1	1	1	28	33	38	4	4	4	9	7	7
Realschulen (einschließlich Realschulen für Behinderte)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufliche Schulen												
Berufsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsschulen für Behinderte	1	1	1	26	26	35	4	5	5	3	4	4

27. Heime der Altenhilfe seit 1975

Stichtag	Heime ¹⁾	Heim- plätze	davon in				Untergebrachte Personen
			Appartements	Wohnplätzen	Wohnschlaf- räumen	Pflege- abteilungen	
01.03.1975	1	209	-	-	109	100	209
01.07.1980	1	210	-	-	110	100	210
01.07.1985	1	210	-	-	110	100	210
01.07.1990	1	138	-	-	42	96	138
01.07.1995	1	167	4	37	-	126	167
01.07.1997	1	167	4	37	-	126	167
01.07.1998	1	167	4	37	-	126	167

¹⁾ Ohne Schwesternaltenheime und ohne Heime für erwachsene Behinderte.

28. Empfänger und Bedarfsgemeinschaften (Haushalte) von Empfängern laufender Sozialhilfe zum Lebensunterhalt¹⁾ 1998

Stichtag	Empfänger insgesamt	davon nach				Bedarfs- gemein- schaften insgesamt	darunter			
		dem Geschlecht		der Staatsangehörigkeit			einzelne Haushalts- vorstände	Ehepaare		Allein- erziehende (weiblich)
		männlich	weiblich	deutsch	nicht- deutsch			mit	ohne	
31.12.1998	34	14	20	34	-	15	.	.	3	7

¹⁾ Außerhalb von Einrichtungen.